

Lehrer werden in der Schweiz

Beitrag von „das_kaddl“ vom 30. Mai 2005 18:15

Hallo Mylonith,

ein bisschen musst du schon selbst probieren...

Unter "Diplomanerkennung" (der Link, den ich in meinem ersten Posting dieses Threads angab), geht es zu "Anerkennung ausländischer Diplome durch die EDK", da musst du draufklicken. Dort geht's weiter zu "Checklisten", dann "Lehrerbildung" und dort musst du weiterlesen und weiterklicken.

Die Anerkennung hat nichts mit annehmen und Stelle kriegen zu tun. Sie berechtigt dich lediglich, dass du dich Schweizerlehrern gleichgestellt auf eine Lehrerstelle bewerben kannst, da in der Regel das Schweizerlehrdiplom Voraussetzung für schulische Tätigkeiten als Lehrer ist (siehe mein erstes Posting).

Übrigens handelt es sich gerade beim Aargau um einen mit Lehrern gut versorgten Kanton, du solltest es eher in den Kantonen südlich des Zürichsees versuchen. Weswegen du dich auch schlau machen solltest, ist die Aufenthaltsbewilligung. Wenn ich dich recht verstehe, ist deine Frau schon in CH und du möchtest sobald als möglich nachzügeln? Dann brauchst du das entsprechend kantonale Formular "Aufenthaltsbewilligung für nicht erwerbstätige Personen" und kreuzt dort an "Verbleib beim Ehepartner" (zumindest heisst es so im Formular des Kantons Solothurn). In der Umgangssprache nennt es sich "Familiennachzug" und ist relativ problemlos möglich. Deine Frau muss allerdings für dich bürgen, dh, Konto, Handy usw. bekommst du nur mit dem Verdienstnachweis deiner Frau. Hintergrund ist, dass die Schweiz peinlichst bemüht ist, sich niemanden ins Land zu holen, der sich nicht selbst versorgen kann und so in ihr Sozialnetz fällt (welches sehr viel weitmaschiger gestrickt ist als das deutsche).

Ist deine Frau Deutsche oder Schweizerin? Und wie lange geht ihr ETH-Vertrag, handelt es sich um ein Doktorat?

Meine Anerkennung habe ich runtergeladen, ausgedruckt und wieder in den Papiermüll geschmissen, weil ich derzeit mit Packen beschäftigt bin. Wir zügeln diese Woche, und so habe ich grad wahrhaft andere Sachen zu tun. Um die CHF 400 wird kein Ausländer drumrumkommen, wenn er erwerbsmässig Schweizern gleichgestellt sein möchte.

Besuch mal hallo-schweiz.ch , das ist alles in allem eine echt klasse Website!

LG, das_kaddl.